

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



---

## **Lampe Solid**

JAHRESBERICHT  
ZUM 31. OKTOBER 2021

---

VERWAHRSTELLE:



Sehr geehrte Anteilseignerin,  
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 31. Oktober 2021 für das am 1. Dezember 2009 aufgelegte Sondervermögen

### Lampe Solid

vorlegen zu können.

#### **Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele**

Das Sondervermögen investiert schwerpunktmäßig in Anteile von Publikumsfonds. Schuldverschreibungen mit Mindestrating "Investmentgrade" können flexibel beigemischt werden. Angestrebt wird die Erwirtschaftung eines stetigen positiven Ertrags bei möglichst geringer Schwankungsbreite des Anteilwertes.

#### **Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum**

Vorwiegend getragen von den Ankündigungen gleich mehrerer SARS-Cov2 Impfstoffe sowie einem wider Erwarten weniger chaotischen Wahlausgang der US Präsidentschaftswahlen war der November 2020 je nach Region der beste oder zweit-beste Aktienmonat des Jahres. Was die Gewinne sowie die Aktienmarkt-Performance anbelangt, hat Europa bisher unter Corona stärker gelitten als die USA. Einerseits, weil die sektorale Aufteilung der USA (deutlich höherer Anteil an Technologie Titel) entsprechend mehr Pandemie-Profitore enthält und andererseits, weil in Europa durch eine zweite Welle sowie entsprechende Lockdowns insbesondere der Dienstleistungsbereich wieder an Dynamik eingebüßt hat. Entsprechend überdurchschnittlich positiv haben europäische Aktienmärkte auf die Impfstoff-Nachrichten reagiert. Zu der bis dahin schon positiven volkswirtschaftlichen Entwicklung, den steigenden Unternehmensgewinnen sowie der massiven Geld- und Fiskalpolitischen Unterstützung gesellte sich im November die Hoffnung auf einen SARS-Cov2 Impfstoff hinzu und verhalf den Aktienmärkten zu einem noch dynamischeren positiven Trend. Das Portfoliomanagement hat die Phase dazu genützt, die Aktienquote auf knapp über 20% anzuheben, zusätzlich wurde die Anleihengewichtung leicht angehoben (auf rund 77%) und vor allem durch breitere Diversifizierung der europäischen Staatsanleihen der Fokus von reinem Zinsänderungsrisiko auf höhere Risikoaufschläge verlagert.

Der Dezember 2020 brachte eine Fortschreibung der bisherigen Dynamik seit Ausbruch der Corona-Krise. Die Erkrankungszahlen waren weiterhin im Steigen begriffen – jedoch kombiniert mit dem Hoffnungsschimmer bereits begonnener Impfungen. Der Rückenwind positiver volkswirtschaftlicher Dynamik sowie steigenden Unternehmensgewinnen blieb – primär dank der aggressiven Fiskalpolitik – weiterhin erhalten und die Märkte haben die Krise hinter sich gelassen. Zwar brachte der Dezember keine außergewöhnlich positive Performance an den Aktienmärkten, auf Basis der Bewertungen ist aber eine vollständige Erholung schon weitgehend eingepreist. Da der Fonds bereits nahezu voll investiert war, gab es im Dezember kaum Reallokationsbedarf. Die Aktienquote ist nochmals um knapp 3% gestiegen, geldmarkt-nahe Vermögenswerte machten per Jahresende unter 0,5% aus. Nach einem verhältnismäßig kräftigem Monatsbeginn gaben die meisten Aktienmärkte in den letzten Handelstagen des Januars 2021 deutlich nach. Der positive Monatsbeginn war weiterhin getragen von günstiger volkswirtschaftlicher Dynamik, unterstützender Zentralbankaktivität sowie expansiver Fiskalpolitik. In der zweiten Monatshälfte kamen Aktienmärkte etwas unter Druck aufgrund eines offenbar von Retail-Investoren getriebenen Short-Squeeze der Gamestop Aktie. Marktteilnehmer befürchteten, dass die Märkte aufgrund eines Verkaufsdrucks seitens jener Hedgefonds mit den größten Short Positionen in Gamestop einen allgemeinen

Verfall der Aktienkurse auslösen könnten, da die Liquidität der kleinkapitalisierten Aktie überschaubar ausfiel. Der Lampe Solid war im Januar durchgehend voll investiert mit einer Aktienquote von knapp unter 25%, einer Anleihenquote von rund 74% sowie einer minimalen Cashquote. Die Allokation wurde im Laufe des Januars nicht verändert.

Der Februar 2021 stand ganz im Zeichen von aufkeimenden Inflationsängsten. Aufgrund der wirtschaftlichen Erholung in den USA haben 10-jährige US-Staatsanleihen im Februar einen Zinsanstieg von rund 0,35% erlebt (von ca. 1,05% auf 1,40%), womit sich der Trend der bisher seit August 2020 steigenden Renditen nochmals deutlich beschleunigte. Zwar ist die wirtschaftliche Dynamik in Europa weniger stark ausgeprägt, jedoch sind auch die Renditen 10-jähriger deutscher Staatsanleihen angestiegen (von ca. –0,52% auf –0,26%). Gold kam aufgrund des Zinsanstiegs unter Druck und auch die Aktienmärkte gaben daraufhin bei sonst positivem Trend etwas nach, da der wirtschaftlichen Erholung somit höhere Refinanzierungskosten entgegenstanden. Aufgrund der diversifizierten Allokation in Staats- sowie Unternehmensanleihen (welche ein niedrigeres Zinsänderungsrisiko haben) hat das Portfoliomanagement im Februar die Allokation unverändert belassen.

Im März 2021 war die Gefahr eines weiteren Renditeanstiegs im Fokus der Marktteilnehmer. Aufgrund der wirtschaftlichen Erholung in den USA haben 10-jährige US-Staatsanleihen im März einen weiteren Zinsanstieg von rund 0,35% erlebt (von ca. 1,40% auf 1,75%). Da sich auch Europa vom US-Zinsanstieg „angesteckt“ hat, die EZB allerdings explizit kein höheres Zinsniveau zulässt, sind aufgrund massiver Zentralbankintervention die Renditen 10-jähriger deutscher Staatsanleihen sogar marginal gesunken (von ca. –0,26% auf –0,29%). Das Portfoliomanagement hat die Phase erhöhter Zentralbankintervention dazu genützt, die Staatsanleihenquote um rund 13% zu reduzieren und entsprechend in geldmarktnahe Instrumente zu investieren.

Die Erholung der globalen Wirtschaft hat im April 2021 im Vergleich zum Vorquartal nochmals an Dynamik hinzugewonnen. Zu unterstützender Geld- und Fiskalpolitik und positiven Makrodaten gesellte sich eine überdurchschnittliche US Berichtssaison, welche den Aktienmärkten weiteren Auftrieb verlieh. Zwar war der Renditeanstieg 10-jähriger US Zinsen unterbrochen, die Gefahr weiter steigender US Inflation schien sich aber zu bestätigen. Die Entwicklung in Europa war zwar ebenfalls positiv, durch den etwas zähen Fortschritt der Impfbemühungen sowie einen von Lockdowns stärker eingeschränkten Dienstleistungssektor verlief die Erholung aber eher schleppend. So hatte die Eurozone im ersten Quartal 2021 ein negatives BIP-Wachstum zu verzeichnen, Prognosen gingen jedoch von einer deutlich dynamischeren Entwicklung in Q2 aus. Das Portfoliomanagement ließ im April die Aktienquote des Lampe Solid unverändert am Maximum von 25%. Aufgrund der kontinuierlich steigenden Inflationserwartungen wurden im Anleihen-Teil 5% inflationsgeschützte Anleihen ins Portfolio aufgenommen. Der Investitionsgrad im Portfolio stieg auf rund 97%. Die Kombination aus unterstützender Geld- und Fiskalpolitik sowie kräftigem Gewinnwachstum und freundlichen Makrodaten hielt auch im Mai 2021 weiter an. Dass die Märkte viel Optimismus bereits eingepreist hatten, zeigte sich allerdings daran, dass trotz weiterhin guter Daten die Aktienmärkte im Mai eher verhalten reagierten. Ein Grund dafür dürfte auch die Kombination aus steigenden Zinsen und steigender Inflation gewesen sein, welche insbesondere bisherige Corona-Gewinner unter den Aktien etwas unter Druck brachte. Die USA verzeichnete keinen Anstieg der Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen mehr, europäische Staatsanleihen hatten allerdings nach dem Anstieg im April weitere Renditeanstiege zu verzeichnen, die sich gegen Ende des Monats ein wenig relativierten, sodass der Mai in Summe mehr eine

Seitwärtsbewegung der Renditen brachte. Das Portfoliomanagement hat im Mai das Zinsänderungsrisiko im Lampe Solid deutlich reduziert (auf eine Duration von rund 4,6 Jahren). Hierbei kam es zu wesentlichen Umschichtungen im Anleihen-Teil. Unternehmensanleihen sowie Staatsanleihen langer Restlaufzeit wurden abgeschichtet und stattdessen entsprechende kürzere Laufzeiten ins Portfolio genommen. Darüber hinaus wurden inflationsgeschützte Staatsanleihen etwas aufgestockt (auf rund 6,5% des Portfolios), sowie auf der Seite der Unternehmensanleihen rund mit einem Anteil von rund 8,5% Anleihen mit vollständig abgesichertem Zinsänderungsrisiko (Interest Rate hedged) aufgenommen. Die Aktienkomponente blieb voll investiert.

Auch im Juni 2021 hielt der globale wirtschaftliche Expansionskurs an. Nach abermals kräftigem Gewinnwachstum (insbesondere in den USA, auf Basis geschätzter Unternehmensgewinne) konnten Aktienmärkte neue Allzeithöchststände erreichen. Leicht sinkende Renditen von US Staatsanleihen sowie eine eher indifferente Reaktion der Märkte auf die inzwischen auf 5% gestiegene US-Inflation dürfte den Konsens von lediglich vorübergehender Inflation verfestigt haben. Dies lässt die Phantasie einer kommenden disinflationären Phase zu, welche typischerweise für Aktienmärkte sehr positiv ausfällt. Aufgrund des grundsätzlich weiterhin sehr positiven Umfelds für risikobehaftete Vermögenswerte und dem Umstand, dass die Aktienquote des Lampe Solid am Maximum lag, hat das Portfoliomanagement eine Quote von rund 7,5% Hochzinsanleihen ins Portfolio aufgenommen. Die Aktienquote verblieb am Maximum. Die Erholung der globalen Wirtschaft hat sich in Q3 2021 weiter fortgesetzt. Zu unterstützender Geld- und Fiskalpolitik und positiven Makrodaten gesellte sich eine überdurchschnittliche US-Berichtssaison, welche den Aktienmärkten weiteren Auftrieb verlieh. Zu Beginn der zweiten Jahreshälfte – im Juli 2021 – stieg die Konsumentenpreisinflation in den USA auf den höchsten Wert seit 2008 (5,4% im Jahresabstand) und nährte die Diskussion, ob es zu dauerhaft preistreibenden Effekten führen wird. Im Vergleich dazu war die Inflationsrate in der Eurozone zu Beginn des Berichtszeitraums mit 1,9% deutlich darunter. Beide Zentralbanken gingen davon aus, dass es sich um mehrheitlich temporäre Effekte handelt. Die - in den USA – leicht, sowie in Deutschland kräftig fallenden Renditen ließen vermuten, dass der vorübergehende Charakter der Inflation auch Marktkonsens sein dürfte. Die Allokation im Lampe Solid wurde im Juli nicht verändert, da die Aktienquote weiterhin am erlaubten Maximum war und das Portfoliomanagement die Aufteilung der Anleihen-Kategorien mit unterdurchschnittlichem Zinsänderungsrisiko sowie erhöhtem Bonitätsrisiko (Investition in Hochzinsanleihen) sowie einem Anteil inflationsgeschützter europäischer Staatsanleihen als zweckdienlich erachtet hat.

Die Kombination aus unterstützender Geld- und Fiskalpolitik sowie kräftigem Gewinnwachstum und freundlichen Makrodaten hielt auch im August 2021 weiter an. Die Aktienquote wurde im Lampe Solid nicht verändert, allerdings wurde die regionale Aufteilung sowie die Aufteilung nach konventionell und nachhaltig investierten Produkten adaptiert. Im aktuellen Jahr, welches bis dahin durch erst kräftig steigende und dann wieder fallende Zinsen geprägt war, kristallisierten sich nachhaltige Aktienindizes (wie z.B. MSCI World SRI) aufgrund der abweichenden sektoralen Allokation als sehr gute Diversifikatoren zu währungsgesicherten, aber konventionell investierten Indizes (wie MSCI World EUR hedged) heraus. Das Portfoliomanagement hat die Aktienquote am Maximum belassen, haben aber durch eine angepasste Produktauswahl und teilweise regionale Indizes wie MSCI USA und MSCI Europe die Diversifikationseffekte größtmöglich ausgenutzt.

Im September 2021 wurden etliche Geld- und fiskalpolitische Maßnahmen angepasst. In den USA liefen fiskalische Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen des CARES Act aus und die US Notenbank gab ein klares Signal, dass es in Q4 zur Reduktion von geldpolitischen Stützungskäufen kommen kann (Tapering). Die EZB hat ebenfalls eine Reduktion ihres Pandemie-Aufkaufprogramms (PEPP) in Q4 2021 angekündigt. Die Zinsen von deutschen und US-Staatsanleihen stiegen daraufhin deutlich an. Zusätzlich verursachte der Zahlungsverzug von China Evergrande, einem der größten chinesischen Immobilienentwickler, Nervosität an den Kapitalmärkten und insbesondere chinesische Hochzinsanleihen gaben nach. Die Risikoauflage europäischer und US-amerikanischer Unternehmensanleihen reagierten aller-dings kaum. Das Portfoliomanagement hat die Aktienquote unverändert am Maximum belassen (Schwellenländer bzw. chinesische Aktien kommen im Portfolio nicht vor). Auch die Anleihen-Allokation wurde nicht verändert. Der Hochzinsanteil enthält ausschließlich europäische Titel, deren Risikoauflage sich durch den selektiven Default von China Evergrande kaum verändert haben.

Nach der etwas höheren Volatilität des Vormonats setzten Aktien – getragen von erneut sehr erfreulichen Unternehmensergebnissen – im Oktober 2021 ihren Aufwärtstrend fort und konnten neue Allzeithöchststände erreichen. In den USA sind fiskalpolitische Impulse mit Ende Q3 2021 ausgelaufen und die Zentralbanken sind sowohl in Europa als auch den USA im Begriff "Tapering"-Maßnahmen umzusetzen, d.h. geldpolitische Unterstützungsmaßnahmen allmählich zu reduzieren. Dies führte im Oktober zu weiteren Zinsanstiegen und entsprechenden Wertminderungen europäischer Staatsanleihen. Makroökonomische Daten waren weiterhin größtenteils positiv, lediglich Einkaufsmanager-Indizes aus China wiesen auf eine wirtschaftliche Kontraktion hin. Auch wenn die Insolvenz von China Evergrande die globalen Kapitalmärkte nur mehr geringfügig irritiert, hat der chinesische Hochzinsanleihen-Markt mit deutlich gestiegenen Risikoauflagen zu kämpfen und notiert in etwa am Tiefststand der Corona-Krise vom Vorjahr. Das Portfoliomanagement hat die Quote europäischer Hochzinsanleihen vollständig verkauft, die restliche Allokation blieb unverändert.

### **Wesentliche Risiken**

#### *Allgemeine Marktpreisrisiken*

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

#### *Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken*

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

**Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds**

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Auch Währungsrisiken werden, insbesondere in der enthaltenen Währungsstrategie, aktiv eingegangen, um einen Ertrag zu erzielen. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

**Währungsrisiken**

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

**Fondsergebnis**

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Devisengewinne aus ausländischen Investmentzertifikaten.

**Wertentwicklung im Berichtszeitraum<sup>1)</sup>**

(1. November 2020 bis 31. Oktober 2021)

Anteilkategorie T:	+5,85%
Anteilkategorie A:	+6,06%

Fondsstruktur	per 31. Oktober 2021		per 31. Oktober 2020	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Fondsanteile	227.794.119,17	93,55%	315.231.607,90	101,34%
Zertifikate	0,00	0,00%	3.512.768,00	1,13%
Bankguthaben	16.546.011,26	6,79%	./6.861.570,56	./2,21%
Zins- und Dividendenansprüche	./6.796,34	0,00%	./1.412,77	0,00%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./820.827,85	./0,34%	./818.983,40	./0,26%
Fondsvermögen	243.512.506,24	100,00%	311.062.409,17	100,00%

<sup>1)</sup> Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

## Vermögensübersicht zum 31.10.2021

	Tageswert	% Anteil am Fondsvermögen
<b>Anlageschwerpunkte</b>		
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>244.340.130,43</b>	<b>100,34</b>
1. Investmentanteile	227.794.119,17	93,55
EUR	221.745.040,01	91,06
USD	6.049.079,16	2,48
2. Bankguthaben	16.546.011,26	6,79
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>./827.624,19</b>	<b>./0,34</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>243.512.506,24</b>	<b>100,00</b>

Vermögensaufstellung zum 31.10.2021 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.10.2021 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Bestandspositionen</b>						<b>227.794.119,17</b>	<b>93,55</b>
<b>Investmentanteile</b>						<b>227.794.119,17</b>	<b>93,55</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>227.794.119,17</b>	<b>93,55</b>
AIS-A.Ind.JP Morgan EMU Gov.IG Nam.-Ant.UCITS ETF DR oN	LU1437018598	103.650	70.600	383.350	EUR 55,210	5.722.516,50	2,35
AIS-Amundi Index MSCI Europe Act.Nom.UCITS ETF DR o.N.	LU1437015735	61.100	61.100	0	78,792	4.814.191,20	1,98
AIS-Amundi MSCI USA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681042864	22.550	23.600	1.050	509,880	11.497.794,00	4,72
Invesco Fds-Euro Corporate Bd Actions Nom. Z Cap.EUR o.N.	LU0955863922	1.234.700	0	877.800	12,881	15.903.553,35	6,53
iShs EO Inf.Li.Gov.Bd U.ETF(D) Registered Shares o.N.	IE00B0M62X26	77.550	77.550	0	235,520	18.264.576,00	7,50
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares EUR Acc o.N.	IE00BF11F565	315.900	0	4.082.100	5,333	1.684.694,70	0,69
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJJ64	16.900	29.800	190.950	130,615	2.207.393,50	0,91
iShsIII-EO Corp Bd 1-5yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4L60045	251.050	347.800	96.750	110,930	27.848.976,50	11,44
iShsIV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF Registered Shs EUR Acc. o.N.	IE00BYX2JD69	911.200	660.000	1.727.500	9,531	8.684.920,56	3,57
iShsV-Eu.Co.Bd In.Ra.Hdg U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B6X2VY59	235.700	235.700	0	96,505	22.746.228,50	9,34
Lyxor MSCI World UCITS ETF Act.au Port.M.Hgd EUR Dist oN	FR0011660927	46.000	0	28.000	180,040	8.281.840,00	3,40
MUL-LYX.EO Gov.Bd 1-3Y(DR)U.E. Nam.-An. Acc o.N.	LU1650487413	187.100	242.200	55.100	123,640	23.133.044,00	9,50
PIMCO GL INV.-Euro Credit Fund Reg. Acc. Shs (Inst.) o.N.	IE00B2NSVP60	270.850	0	1.108.150	17,090	4.628.826,50	1,90
Raiffeisen 301-Euro Gover.Bds Inhaber Anteile T o.N.	AT0000811815	70.700	241.200	170.500	111,990	7.917.693,00	3,25
Raiffeisen 304-EO Corporates Inhaber Anteile T o.N.	AT0000A02YY1	28.100	0	110.400	168,840	4.744.404,00	1,95
Xtr.(IE)-MSCI World ESG Regist.Shares 2C EURH o.N.	IE00BMY76136	260.300	282.800	22.500	59,440	15.472.232,00	6,35
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 1-3 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290356871	140.800	170.400	29.600	167,220	23.544.576,00	9,67
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290355717	10.450	15.650	106.150	249,070	2.602.781,50	1,07
Xtrackers II EUR Corporate Bd Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0478205379	34.000	0	131.650	161,815	5.501.710,00	2,26
Xtrackers MSCI World Swap Inhaber-Anteile 4C EUR Hgd oN	LU0659579733	194.700	113.100	263.900	33,606	6.543.088,20	2,69
UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp. Namens-Anteile A Acc. USD o.N.	LU0950674332	242.950	165.200	596.150	USD 28,810	6.049.079,16	2,48
Summe Wertpapiervermögen						<u>227.794.119,17</u>	<u>93,55</u>

Vermögensaufstellung zum 31.10.2021 Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>		<b>16.546.011,26</b>	<b>6,79</b>
<b>Bankguthaben</b>		<b>16.546.011,26</b>	<b>6,79</b>
EUR-Guthaben bei:			
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		16.368.580,16	6,72
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD 205.305,53	177.431,10	0,07
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>		<b>./827.624,19</b>	<b>./0,34</b>
Zinsverbindlichkeiten		./6.796,34	0,00
Verwaltungsvergütung		./433.773,56	./0,18
Performance Fee		./192.589,45	./0,08
Verwahrstellenvergütung		./37.201,78	./0,02
Prüfungskosten		./10.969,44	0,00
Veröffentlichungskosten		./735,89	0,00
Portfoliomanagervergütung		./145.557,73	./0,06
<b>Fondsvermögen</b>		<b>243.512.506,24</b>	<b>100,00<sup>2)</sup></b>

#### Lampe Solid Anteilklasse T

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	2.014.635
Anteilwert	EUR	119,56
Ausgabepreis	EUR	125,54
Rücknahmepreis	EUR	119,56

#### Lampe Solid Anteilklasse A

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	24.872
Anteilwert	EUR	105,85
Ausgabepreis	EUR	111,14
Rücknahmepreis	EUR	105,85

#### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

#### Devisenkurse

US-Dollar USD 1 EUR = 1,1571000

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Zertifikate</b>			
DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Gold	DE000A1E0HR8	0	22.400
<b>Investmentanteile</b>			
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>			
Am.Fds-Amundi Fds Cash EUR Namens-Anteile I2 EUR (C)oN	LU0568620131	0	9.250
AXA IM Euro Liquidity Actions Port. (4 Déc.) o.N.	FR0000978371	0	120
ERSTE BOND EUROPE HIGH YIELD Inh.-Ant.EUR I01(A)(EUR)o.N.	AT0000A1Y3G6	92.400	92.400
iS.eb.r.G.G.5.5-10.5y U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0006289499	0	67.200
iS.eb.r.Go.G.2.5-5.5y U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0006289481	0	93.800
iSh.eb.r.Gover.Germ.U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0006289465	0	82.300
iShsIV-EO Ultrashort Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BCRY6557	141.150	141.150
iShsV-MSCI W.EUR Hgd U.ETF Acc Reg. Shares EUR-Hedged o.N.	IE00B441G979	78.400	193.400
LA FRANCAISE - LF Trésorerie Actions au Port.I (2 Déc.)o.N.	FR0010609115	0	57
Lyxor IF-Lyx.Sma.Overn.Return Act.Nom.UCITS ETF C EUR o.N.	LU1190417599	14.400	14.400
Raiffeisen-Europa-HighYield Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A13MR7	38.900	38.900
UBS (Lux) Money Mkt FUND- EUR Nam.-An. Inst.-acc o.N.	LU0395206054	0	12.650
Xtrackers II Germany Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0643975161	0	47.200

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.11.2020 bis 31.10.2021	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		16.213,36	0,01
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		465.250,25	0,23
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		1.501,25	0,00
Summe der Erträge		482.964,86	0,24
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./1.351,43	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./2.722.214,60	./1,35
– Verwaltungsvergütung	./2.095.397,21		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	./626.817,39		
3. Verwahrstellenvergütung		./162.156,65	./0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./12.063,73	./0,01
5. Sonstige Aufwendungen		316.462,96	0,16
– Depotgebühren	./41.554,41		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	383.318,66		
– Sonstige Kosten	./25.301,28		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	./24.483,72		
Summe der Aufwendungen		./2.581.323,45	./1,28
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>		<b>./2.098.358,59</b>	<b>./1,04</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne		502.489.580,94	249,42
2. Realisierte Verluste		./491.324.270,61	./243,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		11.165.310,32	5,54
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		9.066.951,73	4,50
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		./535.607.859,77	./265,86
		541.884.424,53	268,97
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			
		6.276.564,76	3,11
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			
		<b>15.343.516,49</b>	<b>7,61</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens 2020/2021</b>		EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>308.202.277,46</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./83.486.497,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	29.331.004,26		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./112.817.501,91		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			820.491,22
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			15.343.516,49
davon nicht realisierte Gewinne	./535.607.859,77		
davon nicht realisierte Verluste	541.884.424,53		
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>			<b>240.879.787,53</b>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		9.066.951,73	4,50
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr		0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>		<b>9.066.951,73</b>	<b>4,50</b>

#### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2017/2018	3.345.581	375.382.105,37	112,20
2018/2019	3.133.654	369.926.366,86	118,05
2019/2020	2.728.612	308.202.277,46	112,95
2020/2021	2.014.635	240.879.787,53	119,56

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.11.2020 bis 31.10.2021	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		176,89	0,01
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		5.084,13	0,20
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		16,39	0,00
Summe der Erträge		5.277,41	0,21
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./12,81	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./20.763,04	./0,83
– Verwaltungsvergütung	./7.541,60		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	./13.221,44		
3. Verwahrstellenvergütung		./1.572,22	./0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./562,00	./0,02
5. Sonstige Aufwendungen		./143,41	./0,01
– Depotgebühren	./373,71		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	479,01		
– Sonstige Kosten	./248,71		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	./241,36		
Summe der Aufwendungen		./23.053,48	./0,92
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>		<b>./17.776,07</b>	<b>./0,71</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne		5.489.315,25	220,70
2. Realisierte Verluste		./5.367.403,98	./215,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		121.911,27	4,90
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		./4.492.746,62	./180,63
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		4.549.453,83	182,91
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		56.707,21	2,28
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>160.842,41</b>	<b>6,47</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens 2020/2021</b>		EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>2.860.131,71</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./1.718,52
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./387.048,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	125.892,48		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./512.941,04		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			511,67
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			160.842,41
davon nicht realisierte Gewinne	./4.492.746,62		
davon nicht realisierte Verluste	4.549.453,83		
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>			<b>2.632.718,71</b>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		<b>5.844.089,25</b>	<b>234,97</b>
1. Vortrag aus Vorjahr		372.550,07	14,98
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		104.135,20	4,19
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>3)</sup>		5.367.403,98	215,80
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		<b>5.844.089,25</b>	<b>234,97</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		5.844.089,25	234,97
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		<b>394.907,81</b>	<b>15,88</b>
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		0,00	0,00

#### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2017/2018	35.773	3.560.152,36	99,52
2018/2019	30.632	3.195.889,09	104,33
2019/2020	28.642	2.860.131,71	99,86
2020/2021	24.872	2.632.718,71	105,85

<sup>3)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.11.2020 bis 31.10.2021	EUR	insgesamt EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		16.390,25
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		470.334,38
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00
11. Sonstige Erträge		1.517,63
Summe der Erträge		488.242,27
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./1.364,24
2. Verwaltungsvergütung		./2.742.977,64
– Verwaltungsvergütung	./2.102.938,81	
– Beratungsvergütung	0,00	
– Asset-Management-Gebühr	./640.038,83	
3. Verwahrstellenvergütung		./163.728,87
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./12.625,73
5. Sonstige Aufwendungen		316.319,55
– Depotgebühren	./41.928,12	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	383.797,66	
– Sonstige Kosten	./25.549,99	
Summe der Aufwendungen		./2.604.376,93
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>		<b>./2.116.134,66</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		507.978.896,18
2. Realisierte Verluste		./496.691.674,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		11.287.221,60
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		9.171.086,94
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		./540.100.606,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		546.433.878,36
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		6.333.271,97
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>15.504.358,91</b>

Entwicklung des Sondervermögens 2020/2021	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>311.062.409,17</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		./1.718,52
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		./83.873.546,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	29.456.896,74	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./113.330.442,95	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		821.002,89
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		15.504.358,91
davon nicht realisierte Gewinne	./540.100.606,39	
davon nicht realisierte Verluste	546.433.878,36	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>243.512.506,24</b>

Jahresbericht zum 31. Oktober 2021 für Lampe Solid

<b>Anteilklassenmerkmale im Überblick</b> Anteilklasse	Mindest- anlagesumme EUR	Aufgabeaufschlag bis zu 5,00%, derzeit	Verwaltungsvergütung bis zu 1,250% p.a., derzeit	Ertragsverwendung	Währung
Lampe Solid Anteilklasse T	keine	5,00 %	0,700 %	Thesaurierer	EUR
Lampe Solid Anteilklasse A	keine	5,00 %	0,100 %	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung	EUR

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,55
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 1.12.2009 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,43%
größter potenzieller Risikobetrag	2,12%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,08%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,98

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx Euro Index World Wide Performance Overall Index (Bloomberg: QW7A INDEX)	70,00%
MSCI World (EUR) (FactSet: 990100)	30,00%

### Sonstige Angaben

#### Lampe Solid Anteilklasse T

Anteilwert	119,56
Ausgabepreis	125,54
Rücknahmepreis	119,56
Anzahl Anteile	Stück 2.014.635

#### Lampe Solid Anteilklasse A

Anteilwert	105,85
Ausgabepreis	111,14
Rücknahmepreis	105,85
Anzahl Anteile	Stück 24.872

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

#### Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

#### Gesamtkostenquote

##### Lampe Solid Anteilklasse T

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,26%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		0,07%
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00

**Lampe Solid Anteilklasse A**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,94%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,18%

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

**Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Vergütung. Ein wesentlicher Teil der Vergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwundererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

**Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile**

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

**Gruppenfremde Investmentanteile**

AIS-A.Ind.JP Morgan EMU Gov.IG Nam.-Ant.UCITS ETF DR oN	LU1437018598	0,140
AIS-Amundi Index MSCI Europe Act.Nom.UCITS ETF DR o.N.	LU1437015735	0,150
AIS-Amundi MSCI USA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681042864	0,280
Invesco Fds-Euro Corporate Bd Actions Nom. Z Cap.EUR o.N.	LU0955863922	0,500
iShs EO Inf.Li.Gov.Bd U.ETF(D) Registered Shares o.N.	IE00B0M62X26	0,250
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares EUR Acc o.N.	IE00BF11F565	0,200
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJJ64	0,090
iShsIII-EO Corp Bd 1-5yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4L60045	0,200
iShsIV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF Registered Shs EUR Acc. o.N.	IE00BYX2JD69	0,200
iShsV-Eu.Co.Bd In.Ra.Hdg U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B6X2VY59	0,250
Lyxor MSCI World UCITS ETF Act.au Port.M.Hgd EUR Dist oN	FR0011660927	0,300
MUL-LYX.EO Gov.Bd 1-3Y(DR)U.E. Nam.-An. Acc o.N.	LU1650487413	0,165
PIMCO GL INV.-Euro Credit Fund Reg. Acc. Shs (Inst.) o.N.	IE00B2NSVP60	0,460
Raiffeisen 301-Euro Gover.Bds Inhaber Anteile T o.N.	AT0000811815	0,240
Raiffeisen 304-EO Corporates Inhaber Anteile T o.N.	AT0000A02YY1	0,360
UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp. Namens-Anteile A Acc. USD o.N.	LU0950674332	0,220
Xtr.(IE)-MSCI World ESG Regist.Shares 2C EURH o.N.	IE00BMY76136	0,150
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 1-3 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290356871	2,000
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290355717	0,050
Xtrackers II EUR Corporate Bd Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0478205379	0,020
Xtrackers MSCI World Swap Inhaber-Anteile 4C EUR Hgd oN	LU0659579733	0,420

**Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**

**Gruppenfremde Investmentanteile**

Am.Fds-Amundi Fds Cash EUR Namens-Anteile I2 EUR (C)oN	LU0568620131	0,120
AXA IM Euro Liquidity Actions Port. (4 Déc.) o.N.	FR0000978371	0,300
ERSTE BOND EUROPE HIGH YIELD Inh.-Ant.EUR I01(A)(EUR)o.N.	AT0000A1Y3G6	0,630
iS.eb.r.G.G.5.5-10.5y U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0006289499	0,160
iS.eb.r.Go.G.2.5-5.5y U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0006289481	0,150
iSh.eb.r.Gover.Germ.U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0006289465	0,160
iShsIV-EO Ultrashort Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BCRY6557	0,090
iShsV-MSCI W.EUR Hgd U.ETF Acc Reg. Shares EUR-Hedged o.N.	IE00B441G979	0,550
LA FRANCAISE – LF Trésorerie Actions au Port.I (2 Déc.)o.N.	FR0010609115	0,070
Lyxor IF-Lyx.Sma.Overn.Return Act.Nom.UCITS ETF C EUR o.N.	LU1190417599	0,050
Raiffeisen-Europa-HighYield Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A13MR7	0,750
UBS (Lux) Money Mkt FUND- EUR Nam.-An. Inst.-acc o.N.	LU0395206054	0,040
Xtrackers II Germany Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0643975161	0,050

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

### Lampe Solid Anteilklasse T

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

### Lampe Solid Anteilklasse A

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	13.083,00
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>in Mio. EUR</b>	<b>60,1</b>
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	51,6
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,5

Zahl der Mitarbeiter der KVG		658
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>in Mio. EUR</b>	<b>4,6</b>
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,1
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,6

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d. h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

### Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

#### Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

#### Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

#### Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

#### Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungs politik>.

**Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten**

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

**Anhang Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren**

Konventionelles Produkt – Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 1. November 2021

**Universal-Investment-Gesellschaft mbH**  
Die Geschäftsführung

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Lampe Solid - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. Februar 2022

**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Schobel  
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez  
Wirtschaftsprüfer

**Anteilklassen im Überblick****Erstausgabedatum**

Anteilklasse T	1.12.2009
Anteilklasse A	22.4.2016

**Erstausgabepreis**

Anteilklasse T	EUR 100,- (zzgl. Ausgabeaufschlag)
Anteilklasse A	EUR 100,- (zzgl. Ausgabeaufschlag)

**Ausgabeaufschlag**

Anteilklasse T	5,000%
Anteilklasse A	5,000%

**Mindestanlagesumme**

Anteilklasse T	keine
Anteilklasse A	keine

**Verwaltungsvergütung**

Anteilklasse T	derzeit 0,700 % p. a.
Anteilklasse A	derzeit 0,100 % p. a.

**Verwahrstellenvergütung**

Anteilklasse T	derzeit 0,05 % p. a.
Anteilklasse A	derzeit 0,05 % p. a.

**Asset-Management-Vergütung**

Anteilklasse T	derzeit 0,23 % p. a.
Anteilklasse A	derzeit 0,50 % p. a.

**Erfolgsabhängige Vergütung**

Anteilklasse T	20% der Outperformance über Euribor 1 M TR (EUR) (12 M rolling) +1,5%; bei Übertreffen der "High Water Mark"
Anteilklasse A	20% der Outperformance über Euribor 1 M TR (EUR) (12 M rolling) +1,5%; bei Übertreffen der "High Water Mark"

**Währung**

Anteilklasse T	Euro
Anteilklasse A	Euro

**Ertragsverwendung**

Anteilklasse T	Thesaurierung
Anteilklasse A	Ausschüttung

**Wertpapier-Kennnummer / ISIN**

Anteilklasse T	A0YBNP / DE000A0YBNP7
Anteilklasse A	A2ADW9 / DE000A2ADW92

## Kurzübersicht über die Partner des Lampe Solid

### 1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

**Name:**

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

**Hausanschrift:**

Theodor-Heuss-Allee 70  
60486 Frankfurt am Main

**Postanschrift:**

Postfach 17 05 48  
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0  
Telefax: 069/710 43-700  
www.universal-investment.com

**Gründung:**

1968

**Rechtsform:**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:**

EUR 10.400.000,-

**Eigenmittel:**

EUR 70.241.950,24 (Stand: September 2021)

**Geschäftsführer:**

Frank Eggloff, München  
Ian Lees, Leverkusen  
Katja Müller, Bad Homburg  
Markus Neubauer, Frankfurt am Main  
Michael Reinhard, Bad Vilbel  
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)  
Stephan Scholl, Königstein im Taunus  
Axel Vespermann, Dreieich

**Aufsichtsrat:**

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin  
Rainer K. Brauburger  
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf  
Daniel Fischer, Bad Vilbel  
Daniel F. Just, Pöcking  
Janet Zirlwagen

### 2. Verwahrstelle

**Name:**

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

**Hausanschrift:**

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6  
40547 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 59 98-0  
Telefax: 02 11 / 59 38-77  
www.apobank.de

**Rechtsform:**

eingetragene Genossenschaft

**Haftendes Eigenkapital:**

EUR 2.777.300,00 (Stand: 30.6.2021)

### 3. Asset-Management-Gesellschaft

**Name:**

Bankhaus Lampe KG

**Hausanschrift:**

Alter Markt 3  
33602 Bielefeld

Telefon: 02 11 / 49 52-0  
Telefax: 02 11 / 49 52-111  
www.bankhaus-lampe.de

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main  
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main  
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

VERWAHRSTELLE:



Richard-Oskar-Mattern-Straße 6 · 40547 Düsseldorf  
Telefon: 02 11/59 98-0 · Telefax: 02 11/59 38-77